

PRESSEINFORMATION

Großes Publikum für kurze Filme

INFOSCREEN und KÖR bitten wieder um 20 SECONDS FOR ART

Wien, Jänner 2019 – Bereits zum vierten Mal richten INFOSCREEN und KÖR (Kunst im öffentlichen Raum Wien) den Kurzfilm-Wettbewerb 20 SECONDS FOR AR aus. Diesmal bittet die Expertenjury um 20-sekündige, tonlose Filme zum Thema „Kultur im Wandel“. Welche Rolle nimmt Kunst in der Gesellschaft ein, welchen Wert hat sie, kann sie identitätsstiftend sein, welchen Einfluss hat die Digitalisierung? Die filmischen Antworten auf diese Fragen können ab sofort bis 15. April 2019 auf www.koer.or.at/20secondsforart eingereicht werden. Eine hochkarätige Expertenjury wählt daraus die besten fünf Arbeiten aus. Danach erleben die Gewinnerfilme ab 01. Juli 2019 ihre Premiere vor wirklich großem Publikum, nämlich den täglich 800.000 Zusehern des Fahrgast TV-Senders INFOSCREEN. Zusätzlich gibt es ein Preisgeld im Gesamtwert von € 5.000.

„Unser heuriges Wettbewerbsthema „Kultur im Wandel“ ist von besonderer Brisanz. Die Digitalisierung treibt diesen Wandel in ungeahnter Geschwindigkeit voran. Die Beiträge zu 20 SECONDS FOR ART manifestieren daher gewissermaßen eine Momentaufnahme dieses Prozesses“, erklärt Martina Taig, Geschäftsführerin von Kunst im öffentlichen Raum Wien. „Deshalb ist die gesamte Jury äußerst gespannt, wie die einreichenden Kurzfilmemacher diese Prozesse analysieren und mitgestalten.“ 20 SECONDS FOR ART lädt dazu ein, den zeitgenössischen Kunstbegriff vor dem Hintergrund multikultureller Gesellschaften und der allumfassenden Digitalisierung zu interpretieren. „Dass uns mit INFOSCREEN nicht nur ein engagierter Projektpartner, sondern auch ein digitales Nachrichtenmedium mit täglich 800.000 Zusehern gewissermaßen als öffentliches Kurzfilmkino zur Seite steht, macht 20 SECONDS FOR ART einzigartig“, betont Taig.

Hochkarätige Jury für Kurzfilm-Biennale

Auf rund 2.800 INFOSCREENs in ganz Österreich werden die siegreichen Kurzfilme zwischen 01. Juli und 25. August 2019 österreichweit ausgestrahlt. INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl freut sich schon jetzt auf die Reaktionen der Zuseher. „Unser Publikum wird genauso überrascht sein wie ich selbst, wie einzigartig und unterschiedlich die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler sein werden. Deshalb hat sich 20 SECONDS FOR ART als Kurzfilm-Biennale einen Fix- und Ehrenplatz in unserem Programm erobert.“ Ausgewählt werden die Gewinnerfilme von einer hochkarätigen, fünfköpfigen Expertenjury. Neben INFOSCREEN-Programmleiterin **Stefanie Paffendorf** besteht diese aus **Gerald Bast**, Rektor der Wiener Universität für angewandte Kunst, **Doris Bauer**, Festivalleiterin VIS – Vienna Shorts Festival, **Michael Obrist**, Architekt und Universitätsprofessor, und **Martin Traxl**, ORF Leiter Kultur/Fernsehen/PD4. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb 20 SECONDS FOR ART sind auf <http://www.koer.or.at/20secondsforart/> abrufbar.

Bilder:

Copyright: Wolfgang Kern / INFOSCREEN
Abdruck: honorarfrei

Bildtext:

Taig_Berndl.jpg

PRESSEKONTAKT:

Ursula Reiberger

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 4036066
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>